

Erfahrungswerte Amtsarzt BW

Beitrag von „CDL“ vom 9. April 2023 19:39

[Zitat von AndyG95](#)

Würdest Du verraten bei welchem Arzt du warst? Das wäre super hilfreich!

Es gibt eine aktuell gültige Liste der für BW zugelassenen Ärzte für die Untersuchung. Diese ist nicht identisch mit der Liste von 2019, so dass der Arzt, den Irillewand damals aufgesucht hat möglicherweise gar nicht mehr zur Verfügung steht. Wenn es spezifische Herausforderungen deine Amtsarztuntersuchung betreffend gibt für dich, dann lass dich ggf. beraten von deiner Gewerkschaft, ob diese Aspekte dir tatsächlich Probleme bereiten könnten, wie du diese vorentlasten könntest und ob es ggf. Hinweise gibt zu Ärzten aus der Region auf der aktuellen Liste, die für dich relevant sein könnten.

Meine persönliche Erfahrung (2017, vor dem Ref) ging dahingehend, dass es bei meiner komplexen Gesundheitsgeschichte sinnvoll war, dass ich mir eine Fachärztin für den gesundheitlich problematischsten Bereich ausgewählt hatte, weil nur diese wirklich einschätzen konnte, wie es mir geht, so dass ich letztlich verbeamtet wurde. Das war mir die intensive Vorbereitung auf den Amtsarztbesuch, sowie die nicht minder intensive Untersuchung wert. Diejenigen Ärzte auf der Liste, die bekannt waren dafür eher so lala hinzuschauen und die meisten Leute einfach durchzuwinken hatte ich zufällig allesamt schon als Vertretungen meiner Ärzte kennengelernt und wusste, dass diese die für eine Verbeamtung problematischste Erkrankung weder ausreichend kannten, noch korrekt einschätzen, beurteilen oder gar behandeln konnten. Das fand ich persönlich für mich riskanter, als eine ernsthafte gesundheitliche Prüfung durch eine echte Fachärztin.